

Der grosse Landverkauf

1867

Neurath verkauft der NOB (Nordostbahn) einen Streifen aus dem Schlossgut für den Bau einer Eisenbahn von Romanshorn nach Arbon. Damit wird das Gut zerschnitten.

Albert Curti, ein Rechtsanwalt von Rorschach, erwirbt das Schlossgut als Spekulationsobjekt. Er verkauft in den kommenden Jahren über 90% des Grundbesitzes und den dazugehörigen Betrieb an die Meistbietenden. Von 3560 Aren bleiben noch 306 Aren übrig.

1873

Auf einem Teil südlich der Bahnlinie (altes Thurella Lagerhaus) wird unter dem Namen Alpina eine Fabrik für Kondensmilch gebaut. Nach verschiedenen Besitzerwechseln, am Schluss auch Nestlé, wird der Betrieb eingestellt und das Gebäude als Lager vermietet.

1876

Aldolf Schäffler, Apotheker von Langenargen kauft das Schloss mit dem verbliebenen Umschwung für seinen Schwiegersohn Graf Hugo von Tattenbach.

1885

Die Ach bei der Luxburg wird zu einem Hafen ausgebaut, damit der für den Strassenbau immer mehr benötigte Kies mit Lastschiffen von Immenstad herangeführt werden und am Ufer gelagert werden kann (beim heutigen Seeclub). Es gibt jedoch immer wieder Probleme wegen der Verschlamung und dem tiefen Wasserstand.

306 Aren

